

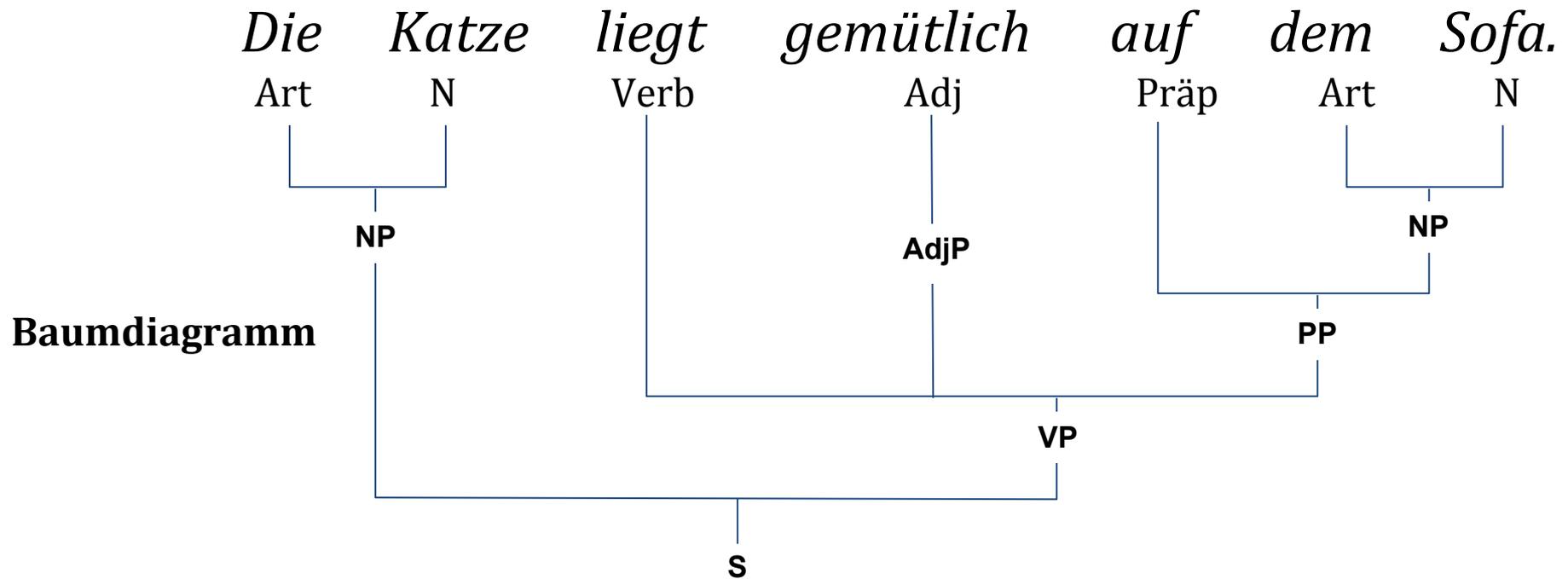
Syntaktische Kategorien: Phrasenkategorien

FLM0410 - Introdução à Linguística Alemã I
Profa. Dra. Ma. Helena Voorsluys Battaglia

Eugenio Braga 8974165
Márcio Ap. de Deus 7000382

Wörter - Phrasen - Satz

Satz bilden: die zusammengehören und zusammen Wörter bilden eine Phrase, z.B.



Die indizierte Klammerung

$S [_{NP} [Die \text{ Katze}]_{VP} [liegt_{AdjP} [gemütlich]_{PP} [auf_{NP} [dem \text{ Sofa}]]]]].$

Die Phrasenkategorie werden jeweils nach einem Wort benannt, das eine zentrale Rolle in ihnen spielt, dem **Kern** (oder **Kopf**) der Phrase.

Die wichtigsten Phrasenkategorien sind:

- Nominalphrase (NP)
- Präpositionalphrase (PP)
- Verbalphrase (VP)
- Adjektivphrase (AdjP)
- Adverbphrase (AdvP)

Nominalphrasen (NP)

Sie enthält mindestens ein deklinierbares Wort (in der Regel ein Substantiv oder Pronomen) als Kopf, z.B. die Katze, sie.

Erweiterungen sind möglich durch

- Adjektive: die fette, faule Katze
- Genitiv-NP: die Katze des Nachbarn
- PP: die Katze vom Nachbarn
- Sätze (z.B. Relativsätze): die Katze, die gerade eine Maus gefressen hat

Die Phrasen können gegeneinander ausgetauscht werden, verfügen also über dieselbe Distribution und gehören somit zur selben Kategorie, nämlich NP.

Anstelle von diesen Phrasen könnte jedoch auch lediglich das Pronomen **sie** auftreten (**sie** = NP)

Nominalphrasen (NP)

Nun sind aber nicht beliebige Kombination der genannten Elemente, z.B. Artikel + Adjektiv + Substantiv NPs.

Artikel, Adjektiv und Substantiv einer NP müssen in einer ganz bestimmten Relation zueinander stehen, sie müssen nämlich in Genus, Kasus und Numerus übereinstimmen.

Übereinstimmungsrelation in bestimmten grammatischen Merkmale = **Kongruenz**.

Artikel, Adjektiv und Substantiv kongruieren also in Kasus, Genus, Numerus.

Präpositionalphrasen (PP)

Sie enthält eine Präposition als Kopf (z.B. auf dem Sofa, neben dem Haus, der Kinder wegen) und in der Regel eine NP. Die Präposition festlegt oder regiert den Kasus der NP (**Rektion**).

Rektion liegt vor, wenn ein Element ein grammatisches Merkmal eines von ihm abhängigen Elements festlegt.

Mit der Präposition können alle Phrasen auftreten, die eine NP sind:

- auf [dem Sofa]_{NP}
- auf [dem alten, wackligen Sofa]_{NP}
- auf [dem Sofa, das noch aus Großmutter's Zeiten stammt]_{NP}
- auf [ihm]_{NP}

Bei einigen Präpositionen können statt einer NP auch andere Elemente auftreten:

- bis [auf den heutigen Tag]_{PP}
- ab [morgen]_{AdvP}

Verbalphrasen (VP)

Sie enthält ein Vollverb oder Kopulaverb als Kopf, z.B. gerne Bananen essen, am Strand leigen, faul sein.

Vollverben spielen eine zentrale Rolle in der Phrase: **Ergänzungen** (Akkusativ-, Dativ-, Genitiv-, Präpositionalergänzung oder -objekt).

Der Nominativergänzung gilt als relativ unabhängig vom Verb und wird deshalb als außerhalb der Verbalphrase stehend dargestellt. Der Nominativ, der Kasus des Subjekts, gilt als vom Verb unregierter Kasus.

Aber das Subjekt beeinflusst außerdem die Form des finites Verbs. Das finite Verb muss mit dem Subjekt in Person und Numerus **kongruieren**.

Die Existenz einer Verbalphrase ist für das Deutsche sehr umstritten. Neben der Auffassung, dass das Subjekt nicht dazugehört, wird auch die Auffassung vertreten, dass das Subjekt dazugehört.

Adjektivphrasen (AdjP)

Sie enthält ein Adjektiv als Kopf, z.B. sehr gut, ziemlich sauer auf ihn.

Zu dem Adjektiv können graduierende Elemente hinzutreten, außerdem können manche Adjektive ähnlich wie Verben bestimmte Ergänzungen zu sich nehmen:

- sehr weit/ziemlich groß/höchst seltsam
- auf ihn sauer (PP-Ergänzung)
- ihrer Schwester ähnlich (Dativergänzung)
- zwanzig Euro wert (Akkusativergänzung)
- des Englischen mächtig (Genitivergänzung)

Adverbphrasen (AdvP)

Sie enthält ein Adverb als Kopf, z.B. unten am Bach, dort oben.

Ähnlich wie zu Adjektiven können auch zu Adverbien graduierende Elemente hinzutreten:

→ ganz weit oben

Außerdem können Adverbien durch PPs oder andere Adverbien modifiziert werden:

→ unten am Bach / dort auf dem Hügel / hier oben

Syntaktische Kategorien: Konstituententests

Konstituententests

Es gibt eine Reihe von Tests, die nachweisen können, dass bestimmte Wörter enger zusammengehören, also eine **Konstituente** bilden.

1. **Fragetest:** Wörter oder Phrasen, die eine Konstituente bilden, können zusammen erfragt werden.

Wenn wir diesen Test auf den Satz

Die Katze liegt gemütlich auf dem Sofa

anwenden, so ergibt sich, dass *die Katze* (*wer?*), *gemütlich* (*wie?*) und *auf dem Sofa* (*wo?*) Konstituenten sind.

Konstituententests

2. Pronominalisierungstest: Eng zusammengehörige Elemente können durch ein Pronomen oder eine andere Pro-Form (Pro-Adverb etc.) ersetzt werden.

Die Katze liegt gemütlich auf dem Sofa

Konstituenten: *Die Katze (sie), gemütlich (so) und auf dem Sofa (darauf); dem Sofa (ihm).*

3. Verschiebetest (auch: Permutationstest): Gemeinsame Verschiebbarkeit von Elementen im Satz ist ein Hinweis auf enge Zusammengehörigkeit.

***Die Katze** liegt gemütlich auf dem Sofa.*

***Gemütlich** liegt die Katze auf dem Sofa.*

***Auf dem Sofa** liegt gemütlich die Katze.*

Konstituenten: *Die Katze, gemütlich und auf dem Sofa.*

Konstituententests

4. **Vorfeldtest:** Was zusammen im Vorfeld stehen kann, ist eine Konstituente. Das Vorfeld ist die Position vor dem finitem Verb in Aussagesätzen.

Die Katze liegt gemütlich auf dem Sofa.

Gemütlich liegt die Katze auf dem Sofa.

Auf dem Sofa liegt gemütlich die Katze.

Konstituenten: *Die Katze, gemütlich und auf dem Sofa.*

(„mit Vorsicht zu genießen“; leicht zu falschen Ergebnissen führen)

5. **Koordinationstest:** nur Konstituenten koordinieren lassen.

6. **Tilgungstest:** nur Konstituenten getilgt werden können.